

Larry Libby
Adeline Avril (Illustr.)

Mal mir ein Bild
vom Himmel



Larry Libby

Mal mir ein Bild
vom Himmel

Mit Bildern von Adeline Avril

SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© der deutschen Ausgabe 2013

SCM Kläxbox im SCM-Verlag GmbH & Co. KG · Bodenborn 43 · 58452 Witten

Internet: www.scm-kläxbox.de; E-Mail: info@scm-kläxbox.de

Die erste Ausgabe erschien 2004 unter dem gleichen Titel bei SCM Hänssler.

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelverse folgender Ausgabe entnommen:
Neues Leben. Die Bibel, © Copyright der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 by SCM
R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Die amerikanische Originalausgabe erschien unter dem Titel SOMEDAY HEAVEN
bei Zonderkids, The children group of Zondervan, Grand Rapids, Michigan.

© 2001 by Larry Libby

Deutsch von Uta Müller

Gesamtgestaltung: Katrin Schäder, Velbert

Illustration: Adeline Avril, Lyon, Frankreich

Druck und Bindung: Dimograf

Gedruckt in Polen

ISBN 978-3-417-28575-8

Bestell-Nr. 228.575

So viele Fragen ...

Hast du jemals die Wolken beobachtet, wenn die Sonne ganz tief am Himmel steht? Das Blau des Himmels verwandelt sich in Dunkelrot, Rosa und Violett. Große wogende Wolken schweben stolz nach oben in die kommende Nacht und manchmal ... manchmal, bevor du den ersten Stern siehst ... kannst du beinahe Schlösser und große Häuser in den Wolken erkennen. Du kannst dir fast vorstellen, wie die Abendsonne golden und rot durch die hohen Himmelsfenster scheint. Sieht so Gottes Zuhause aus? Wo lebt Gott? Ist er immer allein? Oder hat er gern etwas Gesellschaft? Wird er uns eines Tages zu sich nach Hause holen ... wenn wir gestorben sind? Wie wird das wohl sein?

Wir haben so viele Fragen über den Himmel. Die Bibel erzählt uns nur ein bisschen, und wir möchten verstehen, was sie sagt. Die Bibel macht deutlich, dass uns Gott in der Ewigkeit willkommen heißen möchte. Der Himmel muss ein wunderbarer Ort sein.







Wo ist der Himmel?

Die Bibel sagt, dass der Himmel oben ist. Wenn Gott vom Himmel auf die Erde blickt, dann sieht er nach unten. Als Jesus die Erde verließ, um in den Himmel zurückzukehren, flog er nach oben, bis er in einer Wolke verschwand.

Jesus benötigte keine Treppe. Er streckte seine Hände in die Höhe und wurde in den Himmel hinaufgehoben. Die Leute, die bei ihm waren, kniffen ihre Augen zusammen und starrten in den Himmel. Sie beobachteten, wie Jesus immer höher und höher stieg. Er schwebte wie ein Ballon im Wind, bis er wie ein kleiner silberner Fleck auf einer großen blauen Fläche aussah.

Den Himmel gibt es wirklich, und er ist hoch oben. Aber wo? Ist der Himmel ein perfekter Planet, ganz weit weg in einem entfernten Sternensystem? Ist der Himmel in einer geheimen Ecke des Weltraums versteckt? Die Bibel erzählt uns nichts darüber. Aber Jesus hat etwas Wichtiges gesagt: Er selbst ist der einzige Weg, auf dem wir in den Himmel gelangen können.

*Der Herr schaut vom Himmel herab und sieht alle Menschen,
von seinem Thron aus sieht er jeden einzelnen.*

Psalm 33,13-14



Wie komme ich in den Himmel?

Der Weg in den Himmel ist keine Straße. Er ist kein Feldweg. Er ist eine Person: Jesus ist die Treppe zum Himmel. Jesus ist die Tür. Jesus ist der einzige Weg, auf dem man jemals in den Himmel finden kann. Das ist schwer zu verstehen, sogar für Erwachsene.

Das erinnert mich an einen kleinen Jungen, den ich kenne – einen Jungen mit einem ganz starken großen Bruder. Eines Tages schaute der kleine Junge nach oben und sah seinen großen Bruder auf dem Ast eines Baumes sitzen.

„Ich wünschte, ich könnte auch da hinaufklettern!“, sagte der Junge.

„Komm doch hoch!“, antwortete sein Bruder.

„Ich kann nicht“, meinte der Junge. „Meine Arme sind nicht stark genug. Ich könnte niemals auf diesen Baum klettern.“

„Und ob du das kannst!“, entgegnete sein großer Bruder.

Und weißt du, was passierte? Der große Bruder kam den Baum herab und half seinem kleinen Bruder, zu dem großen Ast hinaufzuklettern. „Jetzt kannst du bei mir sein“, sagte der ältere Bruder. Sie saßen gemeinsam auf diesem schönen Ast hoch oben im Baum und fühlten sich so frei und glücklich wie die Vögel.

Genau das hat Jesus für uns getan. Wir könnten nie selbst da hinaufklettern, wo er ist. Wir können niemals durch unsere harte Arbeit die Himmelstür öffnen. Aber Gott möchte uns dort haben. Deshalb ist Jesus auf die Erde gekommen, um uns den Weg zu zeigen. Nur er allein ist stark genug, um die Tür des Himmels zu öffnen und uns hereinzuholen.

Jesus sagte zu ihm: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

Johannes 14,6